



Auf dem Foto (von lks) Juan-Carlos Capelli, Longines Vize-Präsident, Jing Li, Vorsitzende des Pekinger Pferdesportzentrums, und Ludger Beerbaum, Ideengeber Einrichtung zur Förderung des Springreitersports in China

(Foto: Offz)

Saint-Imier/ CH. Im Schweizer Heimatort des Zeitmesserkonzerns Longines – St.Imier – wurde das von Ludger Beerbaum entwickelte Programm zur Förderung des Springsports in China offiziell vorgestellt: Die Longines World Equestrian Academy.

Der Schweizer Uhrenhersteller Longines freut sich, gemeinsam Ludger Beerbaum, einer der erfolgreichsten Springreiter der Welt, und der Vorsitzenden von Beijing Dashing Equestrian Cultural CO Ltd., Jing Li, die Longines World Equestrian Academy anzukündigen, von der die Uhrenmarke Titel-Partner und Offizieller Zeitnehmer ist. Die Akademie hat sich zum Ziel gesetzt, den Springsport in China durch Lehrgänge und professionelle Unterstützung zu fördern. Das angebotene Programm wurde von Ludger Beerbaum (52) entwickelt, es wird von einem Team von professionellen Experten unter seiner Führung umgesetzt.

Longines erklärte auf der Pressekonferenz mit dem deutschen viermaligen Goldmedaillengewinner bei Olympischen Spielen und Jing Li detailliert, beste Bedingungen für professionelle Reiter zu schaffen. Der Fokus wird dabei auf das Wohlbefinden der Pferde gerichtet.

Beerbaum realisiert dieses Programm, das aus zwei jährlichen Lehrgängen oder Seminaren für Reiter, Pferdepfleger, Pferdebesitzer besteht, zunächst erstmals im Equestrian Center in Peking. Der zweite Lehrgang widmet sich der Vorbereitung der Reiter und Pferde auf das internationale Turnier Longines Equestrian Beijing Masters, das von Beijing Dashing Equestrian Cultural CO Ltd. wird im Olympiastadion von Peking, dem bird's nest, veranstaltet. Das Programm beinhaltet auch Lehrfilme, die eigens in den Hallen von Riesenbeck International in Deutschland gedreht werden. In einem nächsten Schritt wird chinesischen Reitern und Pferden die Gelegenheit gegeben, nach Riesenbeck zum Training zu kommen, um auch an Turnieren teilnehmen zu können.

Juan-Carlos Capelli, Vize-Präsident von Longines und Vorsitzender des Internationalen Marketings, sagt: „Longines ist eine Marke, die tief im Pferdesport verankert ist. Wir haben eine über hundertjährige Erfahrung darin und teilen die gemeinsamen Werte wie Eleganz, Tradition und Höchstleistung mit dem Pferdesport. Daher sind wir begeistert, die Longines World Equestrian Academy zu unterstützen und beabsichtigen damit, die weitere Entwicklung des Pferdesports in einer leistungsfähigen Region wie China durch die Fachkenntnis des Weltklassereiters Ludger Beerbaum zu befördern. Außerdem passt diese Partnerschaft perfekt zu unserem langen Engagement im Pferdesport in China in den Disziplinen Pferderennen und Springreiten.“

Ludger Beerbaum erklärt: „Ich bin seit 2006 eng mit der reiterlichen Entwicklung in China

vertraut, das begann zwei Jahre vor den Olympischen Spiele von Peking. Seit dem vergangenen Jahrzehnt habe ich die Expansion des Sports und das damit verbundene Interesse am Pferdesport in China verfolgt. Der neu gegründeten Longines World Equestrian Academy liegt zugrunde, dass es zwei hochklassige Reitzentren gibt, eines in Peking und eines in Riesenbeck in Deutschland. Mein Team und ich werden für chinesische Reiter und interessierte Pferdeleute wie zum Beispiel Course-Designer, Pfleger, Stewards oder Hufschmiede Lehrgänge anbieten und diese Gruppen später weiter fördern. Es ist eine große Freude und Ehre für mich, einen weltweit agierenden Konzern wie Longines für dieses einzigartige Projekt als Partner zu haben. Mit dieser Unterstützung haben wir nun eine Plattform, um den Reitsport in China auf eine neue Stufe zu heben."

Jing Li, Vorsitzende von Beijing Dashing Equestrian Cultural CO Ltd., sagt dazu: „Es ist eine große Freude und Ehre, gemeinsam mit Longines die Longines World Equestrian Academy in Peking zu beginnen. Dieses Zentrum ist nicht nur Reitschule für alle Leistungsklassen, die das bestmögliche Training anbietet, dieses Zentrum bringt China in allen Facetten des Pferdesports voran. China steckt noch in der Anfangsphase hinsichtlich der Erfahrung im Reitsport. Dieses Trainingszentrum hier in Peking zu gründen und diesen Prozess voranzutreiben, ist von unschätzbarem Wert. Mit Ludger Beerbaums Fachwissen und der Unterstützung von Longines haben wir die besten Partner auf unserer Anlage vereint, das macht uns sehr glücklich. Dass für Longines dieser Schritt in die Entwicklung wichtig ist und daher die Marke eine Partnerschaft mit unserem Trainingszentrum einging, ist ein weiteres Beispiel für die Verbundenheit mit dem Pferdesport in China und überall auf der Welt. Wir schulden Longines großen Dank für dieses Engagement und wir freuen uns darauf, in dieser hochklassigen Anlage so zu arbeiten, dass wir alle stolz darauf sein können!"

Longines und Pferdesport:

Das Engagement der Schweizer Uhrenmarke für den Reitsport lässt sich auf das Jahr 1878 zurückführen, als das Unternehmen einen Chronographen mit Jockey- und Pferdegravur produzierte. Das Modell sorgte ab 1881 für Furore auf den Rennbahnen und war unter Jockeys und Pferdeliebhabern äußerst beliebt, da es eine sekundengenaue Zeitnahme ermöglichte. Außerdem ging die Marke im Jahr 1912 erstmals eine Partnerschaft mit einem internationalen Springreitwettbewerb in Portugal ein. Heute engagiert sich Longines beim Springreiten, bei Flachrennen und im Vielseitigkeitsreiten. In diesen drei Disziplinen ist Longines Offizieller Partner, Offizieller Zeitnehmer und Offizielle Uhr internationaler Verbände, Veranstaltungen, Rennen und Wettbewerbe. Eleganz, Leistung und Tradition sind Werte, die Longines und der Reitsport teilen und die die engen Bande stärken, die die Marke seit mehr als einem Jahrhundert mit der Welt des Pferdesports verbinden.